

Wenn du nur nicht zu frei wirfst in deiner Art zu sein. Denn deine Geradheit kann leicht wie Rohheit aussehen, und das wäre schade. Du bist im Besitz einer merkwürdigen Begabung. Sie ist größer und ansprechender als die irgendeines andern Menschen. Sie äußert sich ja nicht in dem, was du sagst oder tust, sondern darin, wie du es sagst und tust. Sie äußert sich in allen deinen Bewegungen — schon in der Art, wie deine Augen sich der Welt öffnen wie ein frischer Mund, in dem Appetit: Ob ich das nicht auch essen kann?

Meine kleine Ebba, in einem einzigen Wort kann ich am besten sagen, was du bist: die Freude. Alles, was der Freude zugehört, ist auch dein. Gibt es also jemand, der dich strafen oder dir etwas zuleide tun dürfte? Gibt es jemand, der dich nicht lieben muß — mit Ausnahme der Menschen? Kinder und Tiere kommen ja sofort zu dir hin und schnuppern und fühlen sich heimisch bei dir. Mit roten Wangen und leuchtenden Augen wandelst du durch die Welt, auf deinen Lippen liegen Küsse und Lächeln, und in deiner Brust ist Lachen — du bist reich genug dazu.

Fühle ich mich wirklich demütig gegenüber jemand, so gegenüber dir. Du, ich bin so klein, wenn wir zusammen gehen, allen den großen Worten zum Trost, die ich sage. So ganz klein.

